

Presseinformation

Berlin, den 8. April 2019

Innovative Strategien gegen den Antiziganismus

Am 5. April 2019 wurde im Aufbau Haus am Moritzplatz das Bildungsforum gegen Antiziganismus feierlich eröffnet.

Zusammen mit mehr als 80 Gästen und in Anwesenheit der **Vizepräsidentin des Bundestags, Petra Pau**, und der **Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Dr. Franziska Giffey**, wurde am Freitag, den 5. April 2019 das neue Bildungsforum gegen Antiziganismus eröffnet. Es gründet auf dem Berliner Projektbüro des Dokumentations- und Kulturzentrums Deutscher Sinti und Roma.

Als Ort des offenen und demokratischen Dialogs bietet das Bildungsforum bundesweit Fort- und Weiterbildungen an. Dialog, Aufklärung und Empowerment sind die Leitmotive seiner Arbeit und Auftrag für das Bildungsforum gegen Antiziganismus.

Romani Rose, Vorsitzender des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma, sagte in seiner Eröffnungsrede: „Das neue Bildungsforum gegen Antiziganismus wird durch Aufklärung und Bildung einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen Antiziganismus in unserem Land leisten. Zugleich ist es jedoch erforderlich, dass der Antiziganismus auch in der Öffentlichkeit geächtet und ihm entschieden entgegengetreten wird.“

Rita Prigmore, Überlebende des Völkermords an den europäischen Roma: „Bauen wir gemeinsam ein Europa und in der Welt eine Gesellschaft auf, in der Sinti und Roma und alle anderen Minderheiten nicht länger diskriminiert werden. Schweigen wir nicht, wenn wir Zeugen eines Unrechts werden! Erheben wir unsere Stimme gegen die Gleichgültigkeit!“

Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey nach dem Besuch der Veranstaltung: „Die Rede von Rita Prigmore hat mich zutiefst bewegt. Sie hat gezeigt: Verfolgung, Vertreibung und Völkermord wirken bis heute nach. Bis heute sehen sich Sinti und Roma mit Vorurteilen, Herabwürdigungen und Ausgrenzung konfrontiert. Umso wichtiger ist die Arbeit des Bildungsforums gegen Antiziganismus. Es leistet einen wichtigen Beitrag, um Diskriminierung, Intoleranz und Hass entgegenzutreten, und zwar durch Bildung und Begegnung. Und durch so beeindruckende Veranstaltungen wie heute. Ich danke allen Beteiligten für diese wichtige Arbeit.“

Emran Elmazi, Projektleiter des Bildungsforums gegen Antiziganismus:

„Wir merken in unserer täglichen Arbeit zunehmende antiziganistische Tendenzen in der Gesellschaft. Gerade in so einer Zeit stellt das Bildungsforum gegen Antiziganismus ein wichtiges Gegengewicht dar, da es durch sein umfangreiches Bildungsangebot zu einer konsequenten Ächtung des Antiziganismus beitragen kann. Auch die Empowermentangebote erfüllen als zweite Säule eine entscheidende gesellschaftliche Funktion, da durch sie Angehörige der Minderheit bestärkt werden, sich für ihre Rechte einzusetzen.“

Das Bildungsforum gegen Antiziganismus wird gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Kontakt:

Bildungsforum gegen Antiziganismus
Dokumentations- und Kulturzentrum
Deutscher Sinti und Roma
Prinzenstraße 84.2
10969 Berlin
Telefon: 030-690042290
Mail: berlin@sintiundroma.de
www.gegen-antiziganismus.de

Pressekontakt im Auftrag des
Bildungsforums gegen Antiziganismus:

Dorothea Walther
Telefon 030-77008798
Mail: box@dorotheawalther-pr.de